



BAUKUNSTARCHIV  
NRW

19. Januar 2020  
15:00–18:00 Uhr

Andreas Denk  
Max Dudler  
Jörg Gleiter  
Hans Kollhoff  
Arno Lederer  
Uwe Schröder  
Wolfgang Sonne

# Architektur ist selten

Symposium zur Finissage  
der Ausstellung JPK NRW

# Architektur ist selten

Symposium zur Finissage der Ausstellung JPK NRW

Melancholisch und kämpferisch zugleich stellte Josef Paul Kleihues in seinem Manifest, das er 1976 anlässlich der ersten Dortmunder Architekturausstellung verfasste, fest: »Architektur ist selten«. Er wandte sich gegen die vielfältigen Zumutungen des Funktionalismus, des Technizismus, der Bürokratie und der Ökonomie, zwischen deren Ansprüchen »Architektur in Nichtigkeit zerredet« werde. Stattdessen forderte er eine »erweiterte Autonomie« der Architektur durch Poesie und dialektische Auseinandersetzung mit der Geschichte.

War dieses Manifest in seiner Zeit ein Weckruf gegen den grassierenden Bauwirtschaftsfunktionalismus, so hat es leider mehr als 40 Jahre später nichts von seiner Aktualität verloren. Zwischen Ökonomie und Ökologie, BauNVO und TA Lärm wird auch heute »mediokrem Konsens das Wort geredet gegen Architektur«. Was sind die Verhinderer einer guten Architektur heute? Welche Themen und Ziele soll heute Architektur umsetzen, um als kulturelle Leistung Bestand zu haben? Mit welchen Strategien kann sich Architektur als Architektur verwirklichen?

Zu diesen grundsätzlichen Fragen diskutieren renommierte Architekten zum Abschluss der Ausstellung »JPK NRW« im Baukunstarchiv NRW. Wie kann »Architektur als Sehnsucht« wirken?

**Sonntag, 19. Januar 2020**

**15:00–18:00 Uhr**

**Baukunstarchiv NRW**

Ostwall 7 | 44135 Dortmund

[www.baukunstarchiv.nrw](http://www.baukunstarchiv.nrw)